

Rödl & Partner

BENCHMARKING DER WASSERVERSORGUNG IN NORDRHEIN-WESTFALEN



BENCHMARKING WASSERVERSORGUNG
IN NORDRHEIN-WESTFALEN

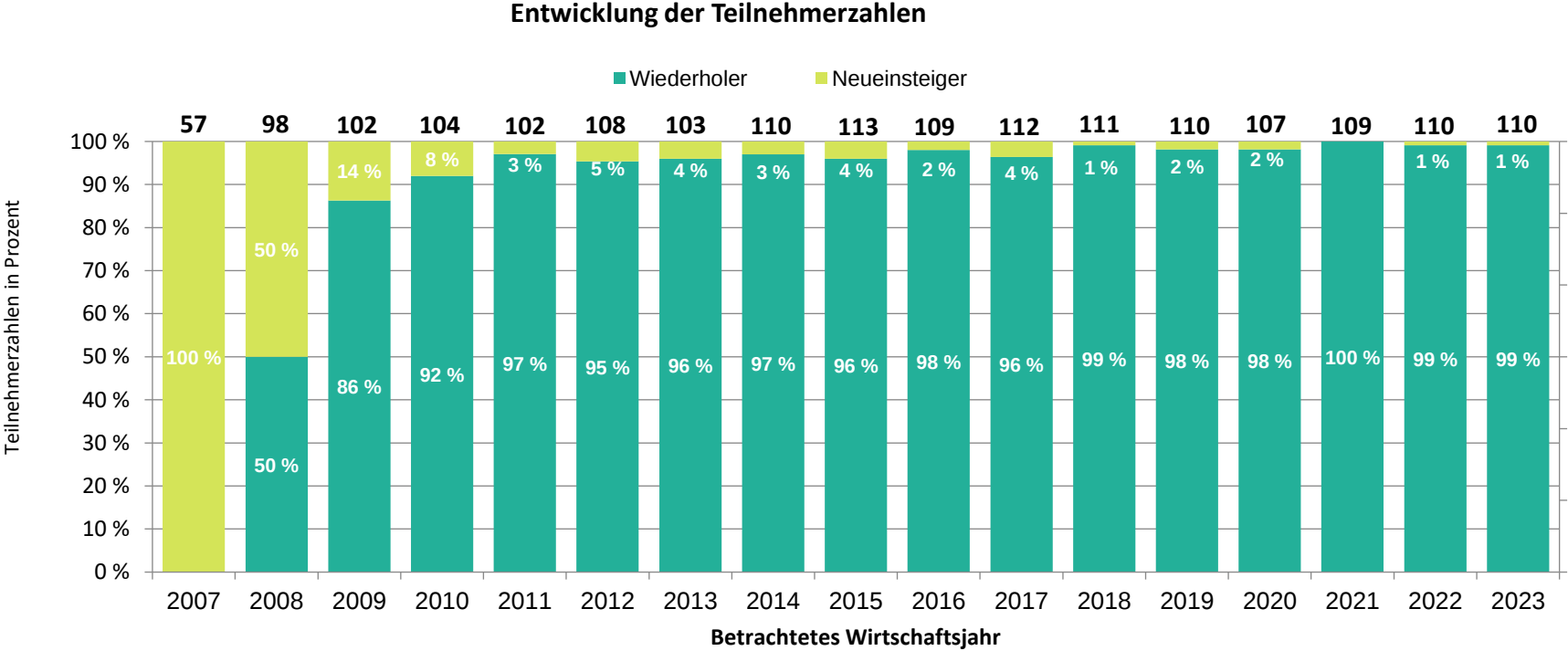


17. PROJEKTRUNDE

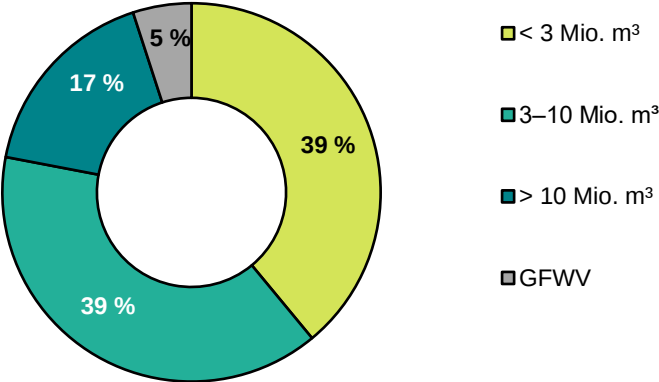
2024/2025 – Wirtschaftsjahr 2023

ZAHLEN UND FAKTEN

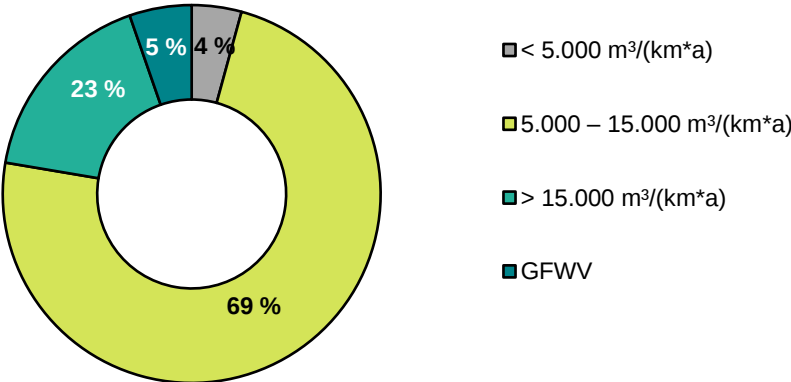
TEILNEHMER – ANZAHL UND STRUKTUR



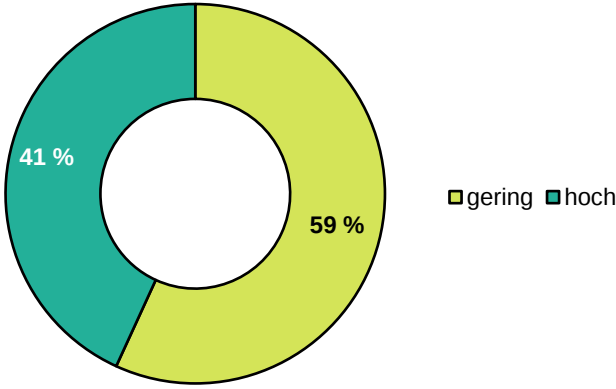
Teilnehmerfeld nach Netzeinspeisung



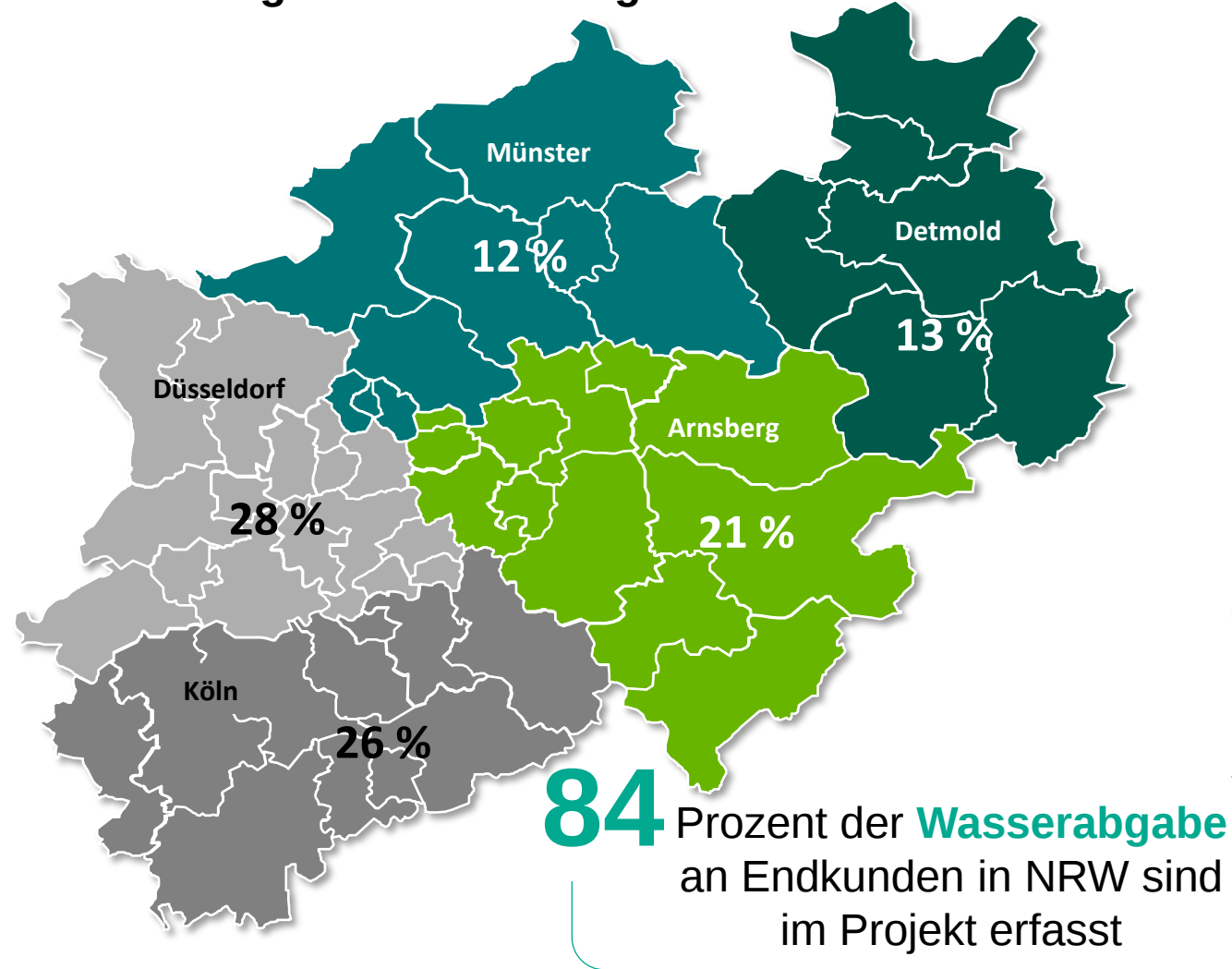
Teilnehmerfeld nach spezifischer Netzeinspeisung



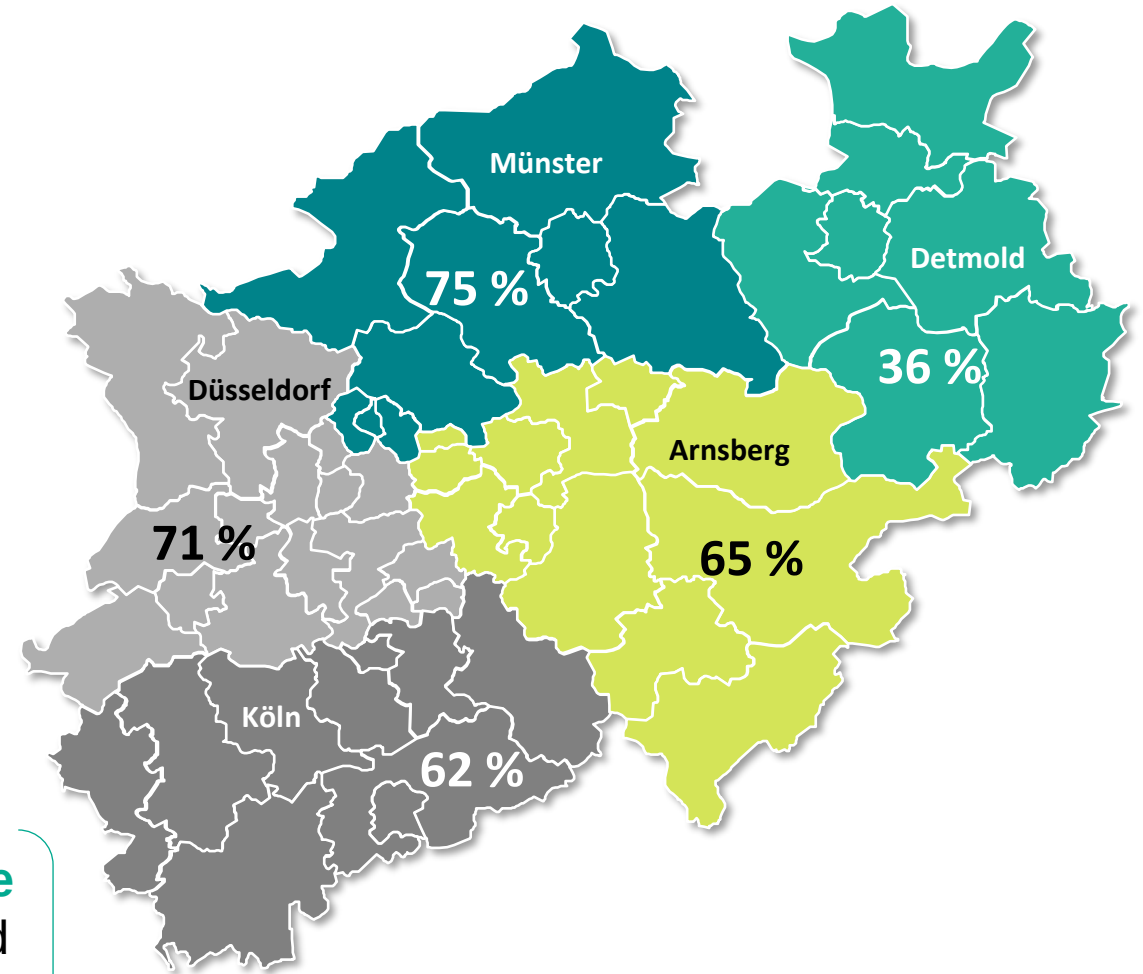
Teilnehmerfeld nach Outsourcinggrad



Regionale Verteilung der Teilnehmer



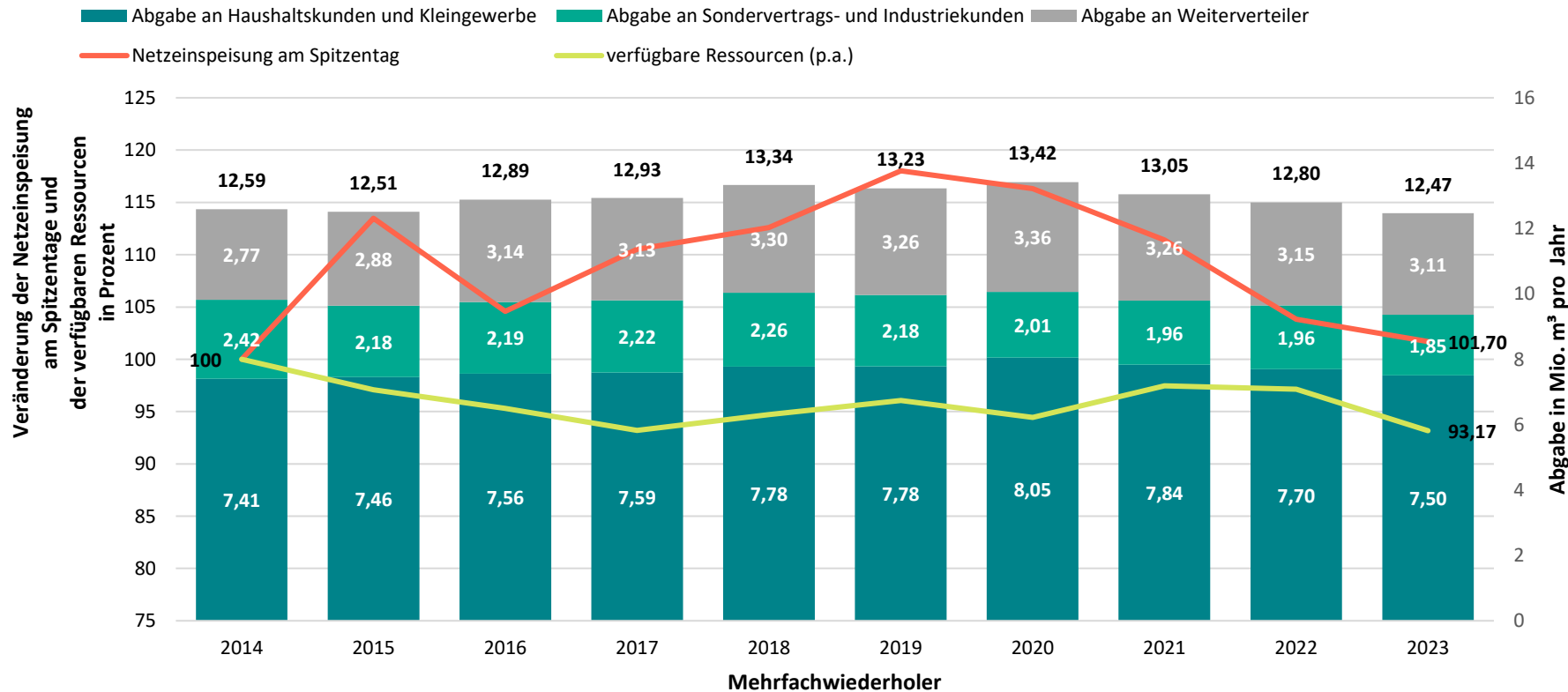
Abdeckung der Bevölkerung



ERGEBNISSE DER 17. PROJEKTRUNDE

17. PROJEKTRUNDE – MENGEN UND RESSOURCENVERFÜGBARKEIT

Entwicklung der durchschnittlichen Abgabe- und Verbrauchsmengen

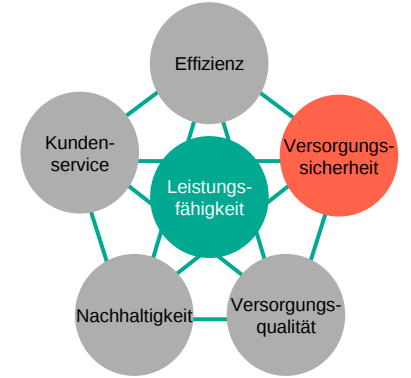


- Infolge der Pandemie kam es im Jahr 2020 bei den **Abgabemengen** zu einer **Verschiebung** von Sondervertrags- und Industriekunden hin zu Haushalts- und Kleingewerbekunden.
- Die klimatische Charakterisierung des Jahres lässt sich anhand der **Netzeinspeisung am Spitzentag** ablesen.

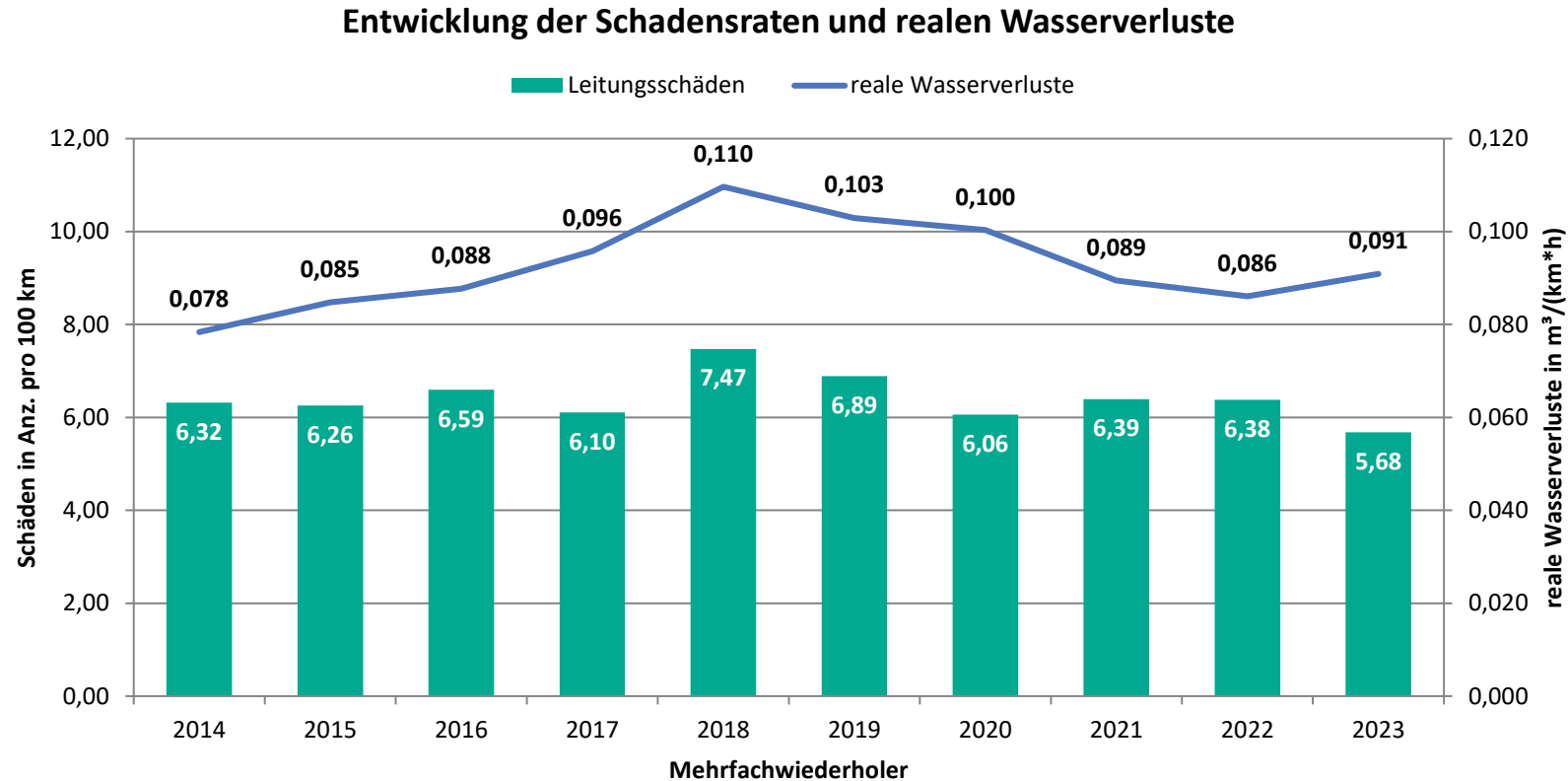
61 Prozent der **verfügbaren Ressourcen** wurden am Spitzentag im Durchschnitt verbraucht

97 Prozent der Versorger haben die Schwelle einer **90%-igen Ressourcenauslastung** am Spitzentag im Jahr 2023 nicht überschritten

99,84 Prozent der untersuchten Parameter entsprachen den **festgelegten Grenzwerten**

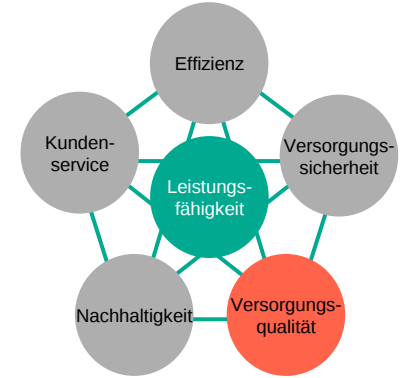


17. PROJEKTRUNDE – WASSERVERLUSTE UND LEITUNGSSCHÄDEN



- Während die **realen Wasserverluste** zwischen 2014 und 2018 angestiegen sind, ist in der Gruppe der Mehrfachwiederholer seitdem ein **Rückgang** zu verzeichnen.
- Die **Schadensrate an Leitungen** bewegt sich innerhalb der **üblichen Schwankungsbreiten mit leicht abnehmender Tendenz** und ist durchgängig als **gering** einzustufen.

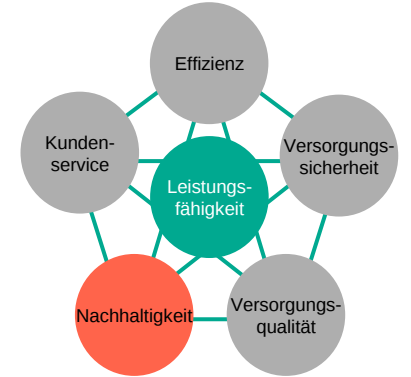
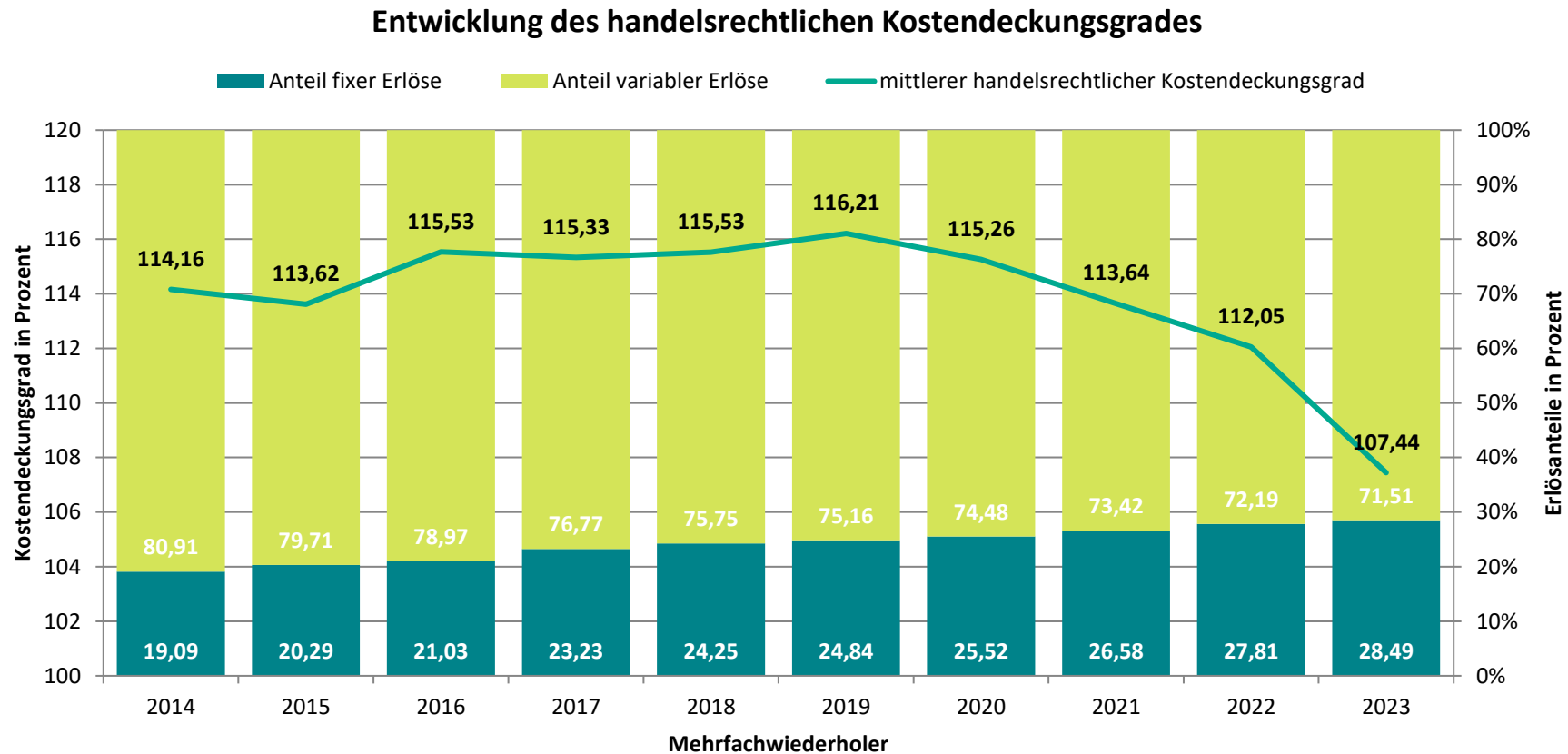
5,1 Schäden treten im Mittel
pro 100 km **Verteilungsleitung** auf



2,2 Schäden pro 1.000 Hausanschlüsse
bestätigen weiterhin ein **niedriges Niveau**

37 Prozent der Teilnehmer
haben **geringe Wasserverluste**
nach DVGW-Regelwerk

17. PROJEKTRUNDE – KOSTENDECKUNGSGRAD UND ERLÖSSTRUKTUR*



- Nach einer zunächst weitgehend stabilen Entwicklung in der 10-Jahresbetrachtung ist der **handelsrechtliche Kostendeckungsgrad** im Berichtsjahr **deutlich gesunken** und erreicht den mit Abstand **niedrigsten Wert** im Betrachtungszeitraum.
- Der **fixe Erlösanteil nimmt** kontinuierlich in minimalen Schritten **zu**.

*Ermittlung der Erlösanteile auf Basis eines typisierten Haushaltes mit einem Jahresverbrauch von 120 m³ in einem Wohnhaus mit drei Wohneinheiten.

108 Prozent ist der durchschnittliche **handelsrechtliche Kosten-deckungsgrad** im Wirtschaftsjahr 2023 bei allen Teilnehmern

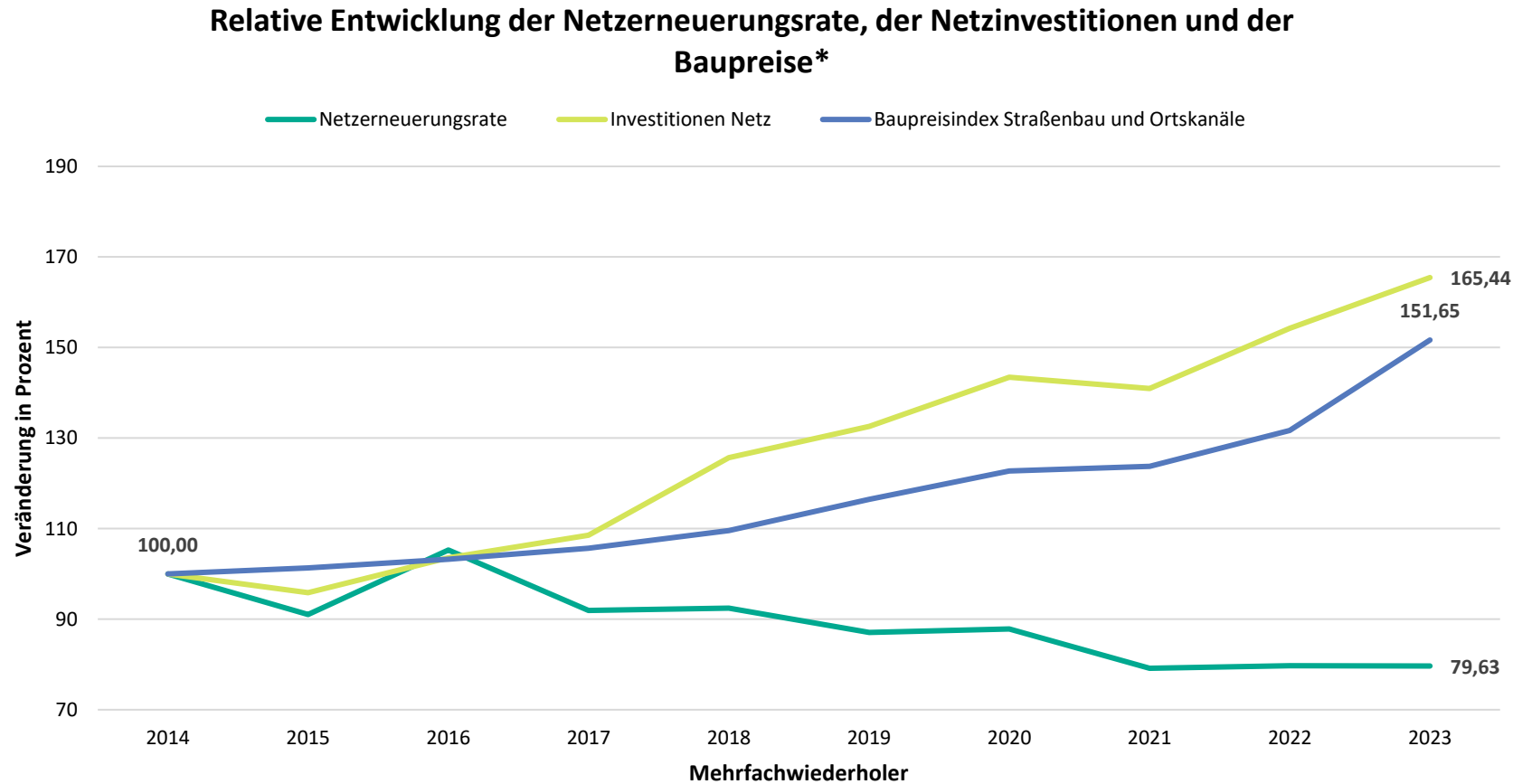


80 Prozent der Teilnehmer haben im Jahr 2023 die handelsrechtliche **Kostendeckung erreicht**

0,61 Prozent des Netzes wurden im Jahr 2023 im Durchschnitt **erneuert**

0,76 Prozent beträgt das durchschnittliche **10-Jahresmittel** der Netzerneuerungsrate

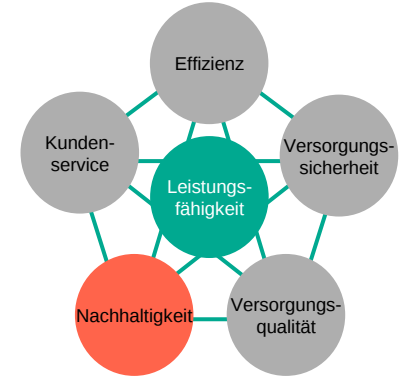
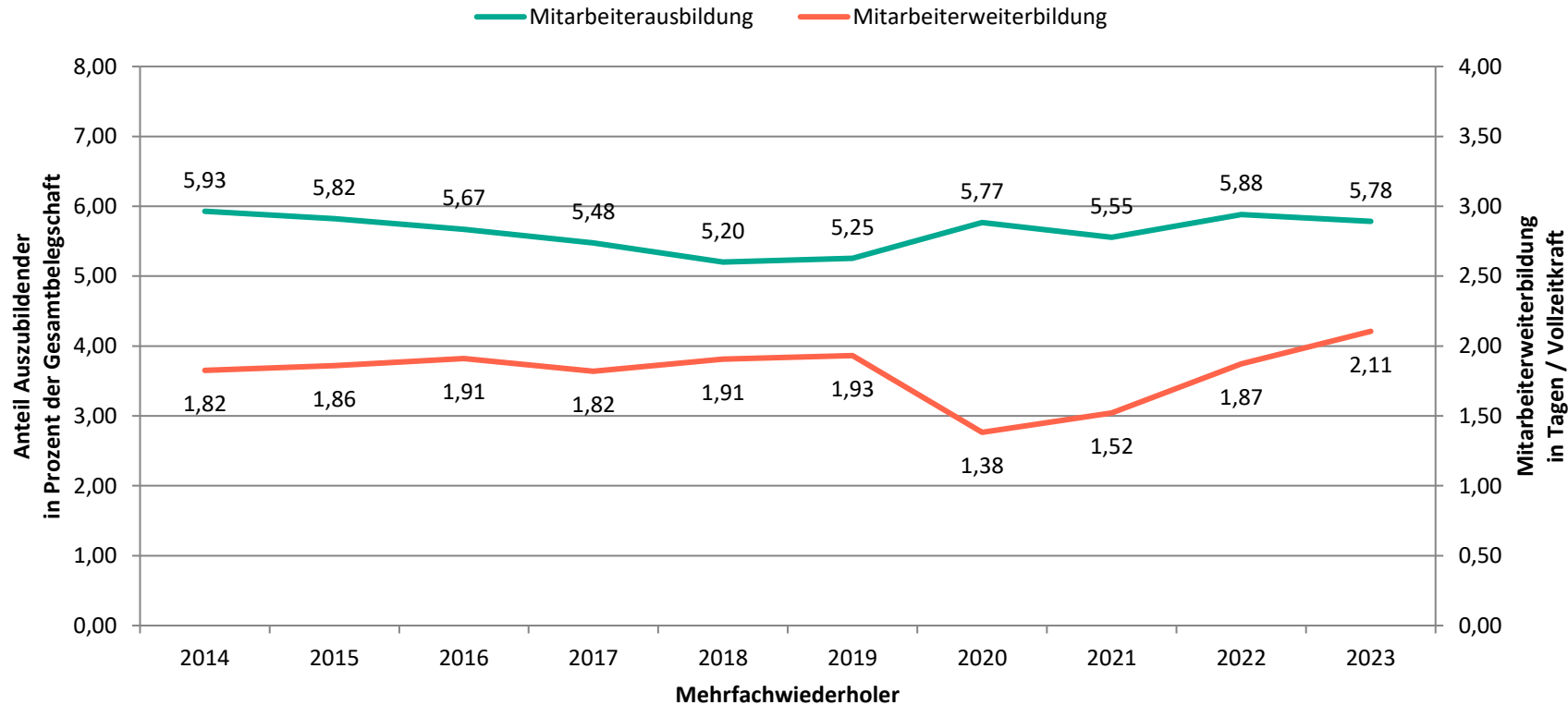
17. PROJEKTRUNDE – INVESTITIONEN UND NETZERNEUERUNG



- Bei deutlich **gestiegenen Baupreisen** steht dem **Rückgang der Netzerneuerungsrate** ein massiver **Anstieg der Investitionen** für den Netzbereich gegenüber.

17. PROJEKTRUNDE – PERSONAL

Entwicklung der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden



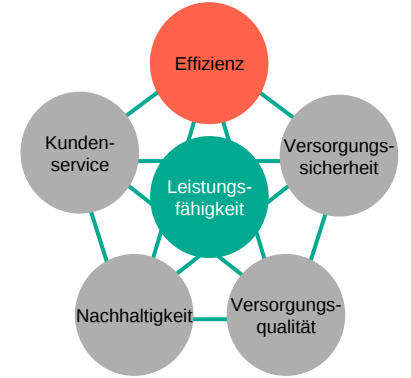
- Die **Mitarbeiterausbildung** liegt stabil auf einem **positiven Niveau** und zeigt über die Jahre nur **geringe Schwankungen**.
- Nach dem pandemiebedingten Einbruch 2020 hat sich die **Mitarbeiterweiterbildung** erholt und erreicht im Berichtsjahr den **höchsten Stand des Betrachtungszeitraums**.

9,5 Prozent ist der **Outsourcinggrad** seit 2014 gestiegen

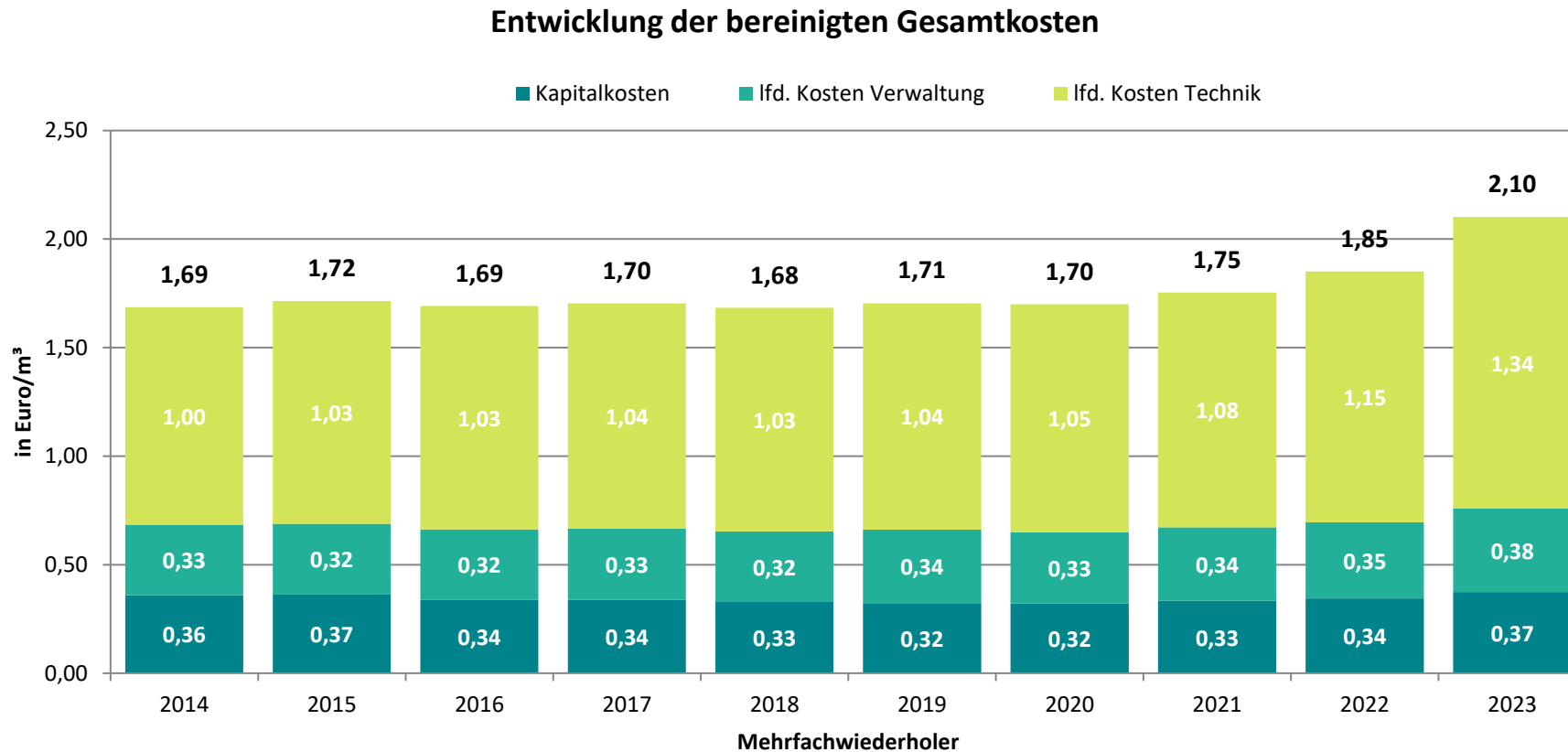
6,78 Prozent beträgt der durchschnittliche Anteil der **Auszubildenden** an der Gesamtbelegschaft

50 Prozent der Mehrfachwiederholer beschäftigen **weniger Personal** als im Jahr 2014

53 Prozent höher fällt der Umfang der **Mitarbeiterweiterbildung** im Vergleich zum Pandemiejahr 2020 aus und liegt damit auf einem ähnlichen Niveau wie in den Jahren davor

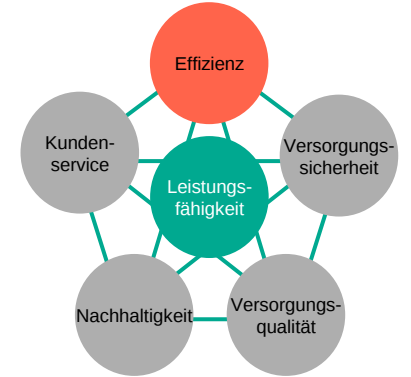
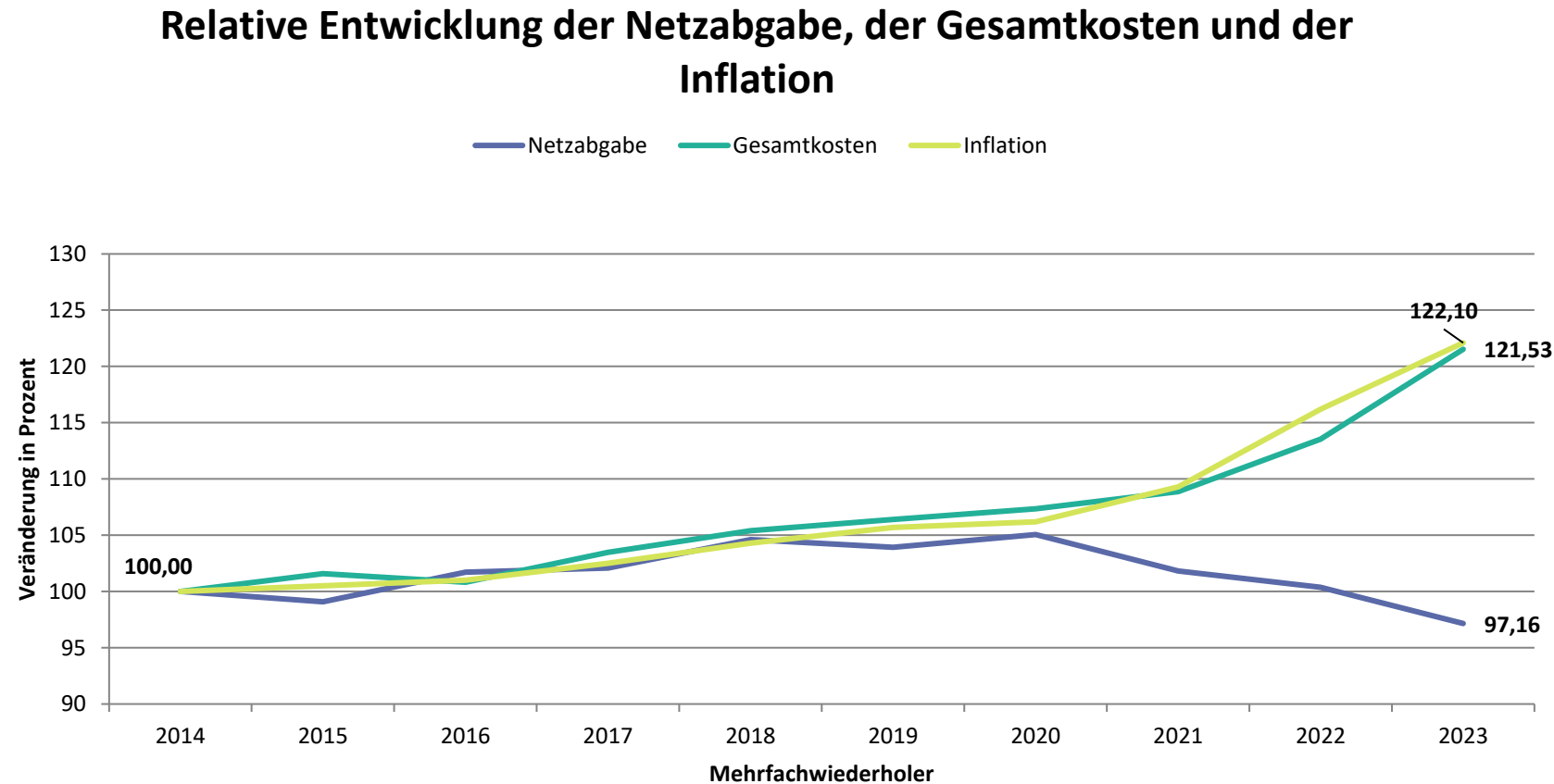


17. PROJEKTRUNDE – BEREINIGTE GESAMTKOSTEN



- Zwischen 2014 und 2020 blieben die **bereinigten Gesamtkosten** weitgehend stabil. **Seit 2021** ist jedoch ein **deutlicher Anstieg** zu verzeichnen, der im vergangenen Jahr besonders stark ausfiel.
- Die **Kostensteigerungen** betreffen vor allem den **technischen Bereich**.

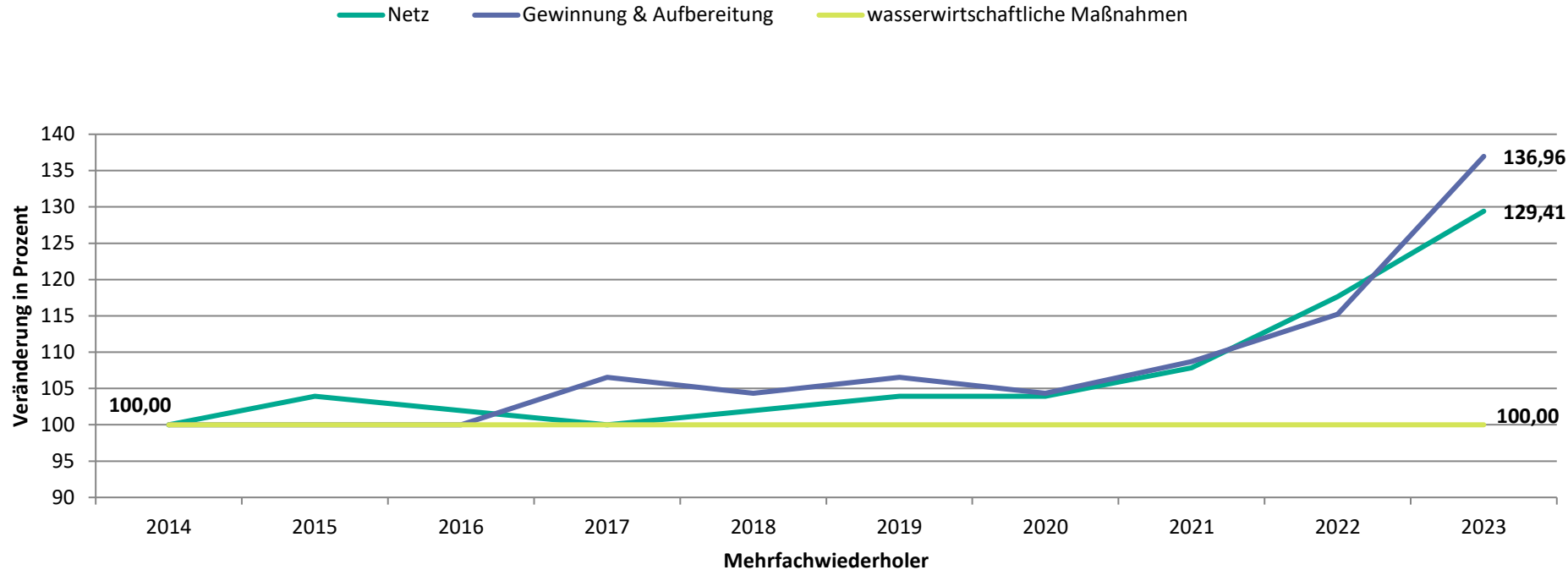
17. PROJEKTRUNDE – GESAMTKOSTEN UND INFLATION



- Obwohl die **durchschnittlichen Kosten** zwischen 2014 und 2023 zugenommen haben, bleiben sie weiterhin leicht **unterhalb der allgemeinen Inflationsrate**.

17. PROJEKTRUNDE – LAUFENDE TECHNIKKOSTEN

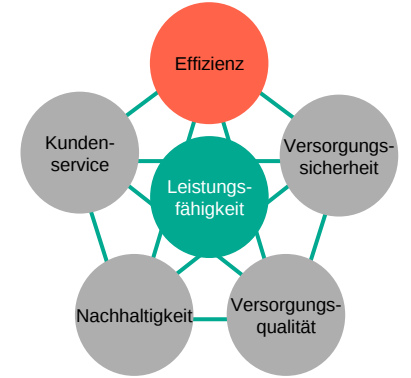
Relative Entwicklung der laufenden Technikkosten nach Wertschöpfungsstufe



- Sowohl in der **Gewinnung und Aufbereitung** als auch im **Netz** zeigen sich **deutliche Kostensteigerungen** seit 2020. Insbesondere **Energiekostensteigerungen** schlagen in diesen Wertschöpfungsstufen durch.

2,49

€/m³ betragen die **Gesamtkosten** über alle Teilnehmer (unbereinigt und ohne GFWV) – bereinigt liegen die Gesamtkosten im Durchschnitt bei **2,13 €/m³**



19

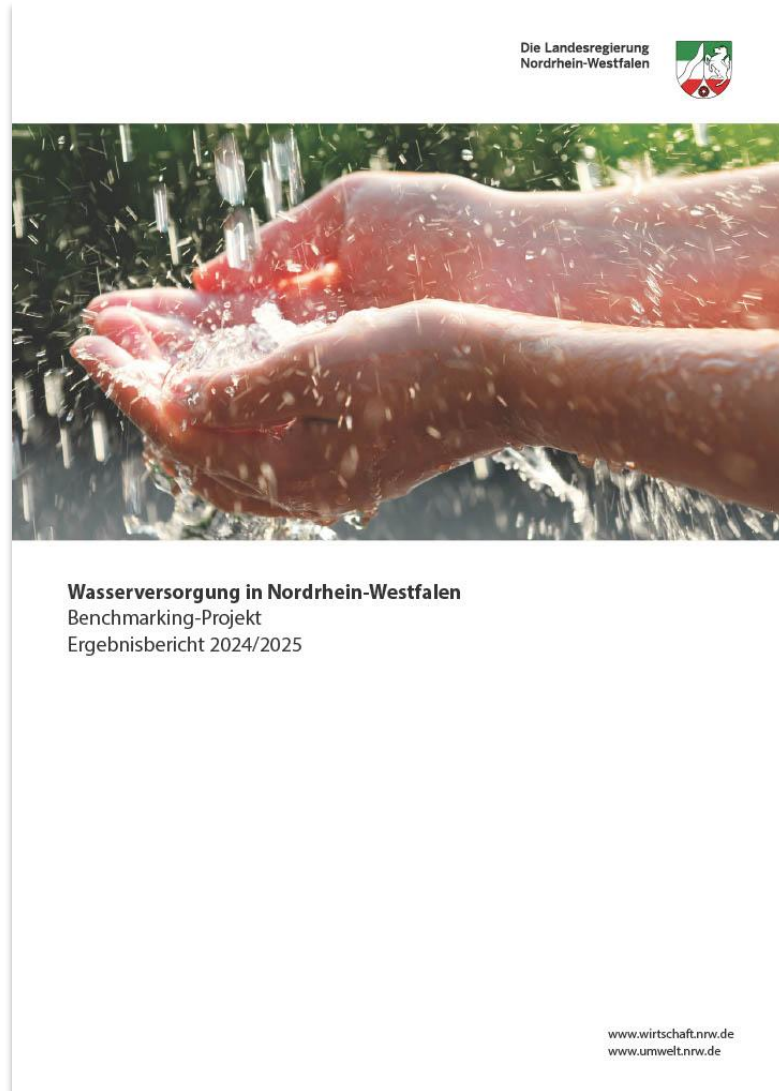
Prozent beträgt der durchschnittliche Anteil der **Kapitalkosten** an den bereinigten Gesamtkosten

10,2

Prozent sind die Gesamtkosten im Vergleich zum Vorjahr gestiegen

ABSCHLUSSBERICHT 17. PROJEKTRUNDE

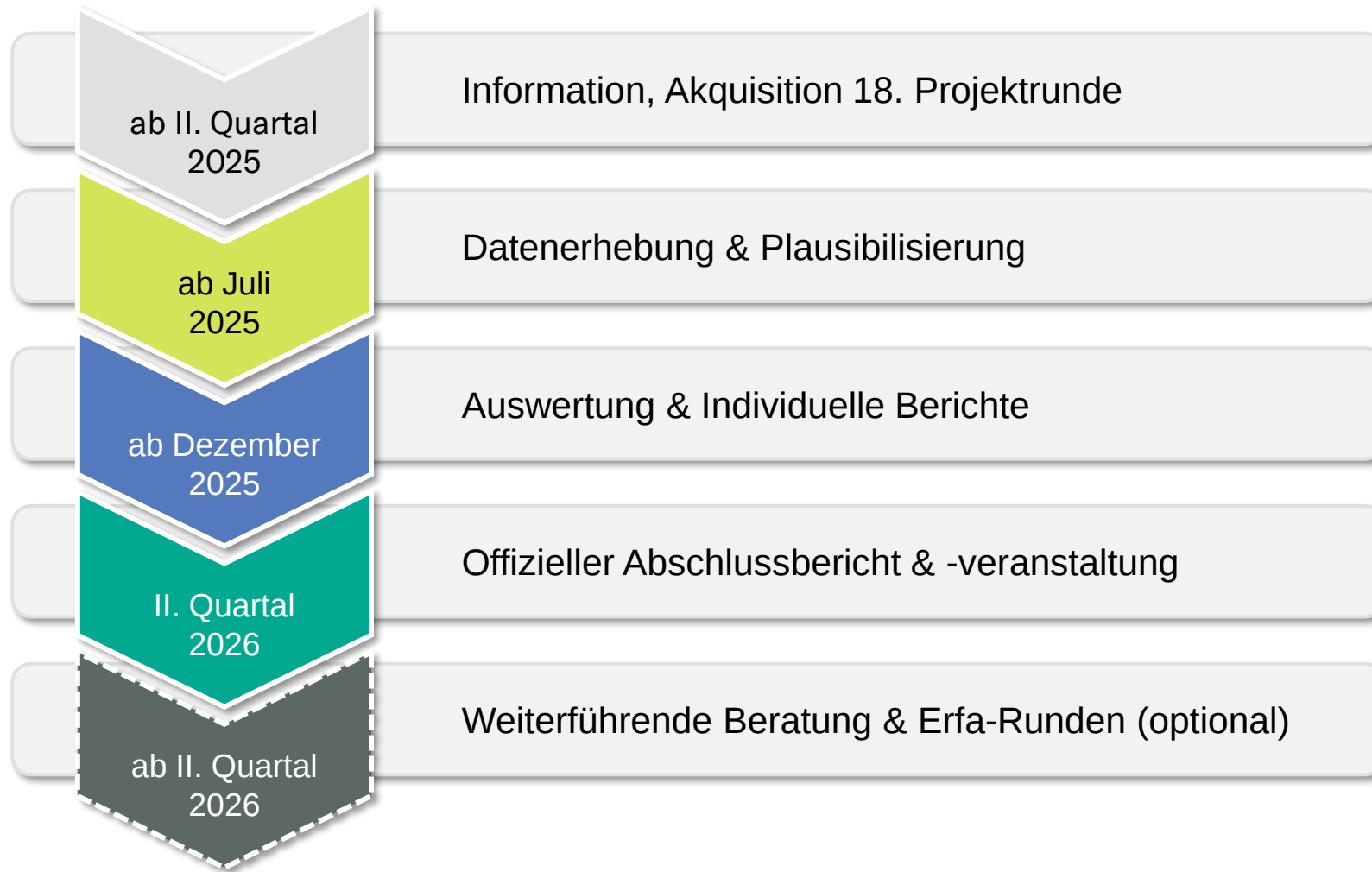
BERICHT MIT ALLEN DETAILS UND HINTERGRÜNDEN



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Offizieller Abschlussbericht ab morgen unter
www.roedl.de/benchmarking/nrw abrufbar



IHR PROJEKTTEAM

IHRE ANSPRECHPARTNER



TINA WIEDEBUSCH M.Sc. Economics Manager	TILMAN REINHARDT B.A. Betriebswirtschaft Manager	ZIJIE ZHOU M.Sc. Wasserwirtschaft	TANJA MARTIN B.A. Betriebswirtschaft Manager	WOLFGANG SCHÄFFER Diplom- Betriebswirt (FH) Associate Partner	FLORIAN MORITZ Diplom-Kaufmann Partner	TOBIAS KIMMIG M.Sc. International Management	JENS RUCKES M.A. Controlling	JULIANE PORT Betriebswirtin (IWW) Senior Associate
--	--	--	--	---	---	--	--	--

STANDORT KÖLN Kranhaus 1, Im Zollhafen 18 50678 Köln T +49 221 94 99 09 697 F +49 221 94 99 09 900				STANDORT NÜRNBERG Äußere Sulzbacher Straße 100 90491 Nürnberg T +49 911 91 93 1137 F +49 911 91 93 3588			 wasser@roedl.com www.roedl.de/wasser www.roedl- benchmarking.de
---	--	--	--	--	--	--	--